



An den
Vorsitzenden des Finanz- und Personalausschusses
Herrn Klaus Rees

Anträge zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 21.11.2023

Sehr geehrter Herr Rees,

zu TOP 2 „Beratung und Beschlussfassung der eingegangenen Anträge“ der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 21.11.2023 stellen wir folgende Anträge:

City-Management:

Zur Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen in der Innenstadt zur Attraktivierung derselben werden Bielefeld Marketing für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 100.000€ zur Verfügung gestellt. Auch der Abendmarkt soll nach neuem Konzept hieraus revitalisiert werden.

Honorarerhöhung Musik- und Kunstschule und Volkshochschule:

Zur Erhöhung der Honorare freier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Musik- und Kunstschule und der Volkshochschule werden ab dem Haushaltsjahr 2024 ff. 100.000€ in den Haushalt eingestellt. Die 100.000€ teilen sich wie folgt auf: 46.000€ für die Musik- und Kunstschule, 54.000€ für die Volkshochschule.

Institutioneller Zuschuss für den Betrieb des Vereins BAJ:

Für den Betrieb des Vereins BAJ werden einmalig in 2024 160.000€ bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, den politischen Gremien für die darauffolgenden Jahre ein tragfähiges Finanzierungskonzept für das BAJ vorzustellen und zum Beschluss vorzulegen.

Grundschulen stärken – Mehr Schulsozialarbeit für die Kleinsten:

Zur weiteren Stärkung des Systems Grundschule beschließt der Finanz- und Personalausschuss eine Ausweitung der Schulsozialarbeit an Grundschulen im Umfang von 4,5 Vollzeitäquivalenten. Die Stellen sind nach dem Prinzip „ungleiches ungleich behandeln“ an Schulstandorten mit einer hohen sozialen Belastung nach dem Indikatorentableau zur Feststellung der Bedarfe an Schulsozialarbeit anzusiedeln. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Verteilung der Stellen im Konsens mit der REGE und den Freien Trägern vorzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, mögliche Standorte auf Basis der aktuellen Schulentwicklungsplanung zu identifizieren und dem Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Umsetzung von Maßnahmen der Schulentwicklungsplanung in den Berufskollegs:

Den städtischen Berufskollegs werden zur Umsetzung von Maßnahmen aus der Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs für 2024 jeweils ein Budget von 10.000€ zur Verfügung gestellt, insgesamt also 60.000€. Für die Jahre 2025ff. werden für die sechs städtischen Berufskollegs jeweils 5.000€ eingestellt. Das Budget kann von den Berufskollegs eigenständig verplant und eingesetzt werden. Über die entsprechenden Maßnahmen ist der Schul- und Sportausschuss zu informieren.

Unterstützungsfond für in Not geratene freie Kulturbetriebe:

Zur Sicherung von weitgehend unverschuldet in Not geratenen freien Kulturbetrieben wird im Kulturamt ein Unterstützungsfond eingerichtet. Für diesen werden ab dem Haushalt 2024 ff. 30.000€ bereitgestellt. Ziel ist es, das anerkannte Kulturangebot unserer Stadt, dass besonders auch von einer breiten freien Kulturszene lebt, zu sichern. Die Verwaltung wird beauftragt, die für einen solchen Unterstützungsfond notwendigen Vergabekriterien sowie das Vergabeverfahren zu erarbeiten und dem Kulturausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Fachkräftemangel im Pflegebereich weiter entgegenreten

Um dem Fachkräftemangel im Pflegebereich entgegenzuwirken, sollen die auf dem Kommunalen Pflegegipfel erzielten Ergebnisse für weitere Maßnahmen genutzt werden. Hierfür werden in den Haushalten 2024 und 2025 jeweils 10.000€ eingestellt.

Kita-Träger um 1.000.000€ entlasten Der Trägeranteil für die Kita-Träger wird ab dem nächsten Kita-Jahr, d. h. zum 1. August 2024 um 1 Mio.€ pro Kita-Jahr gesenkt, um einen zusätzlichen kommunalen Beitrag zur Absicherung der Kita-Träger zu erbringen. Die Verringerung wird grundsätzlich entsprechend der bisherigen Trägeranteile vorgenommen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur konkreten Verteilung zur nächsten JHA-Sitzung im Januar 2024 zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, in der nächsten JHA-Sitzung für die Zeit von Januar bis Juli 2024 einen Verwendungsvorschlag für 584.000€ (7/12 von 1 Mio.€) zugunsten der Kita-Träger vorzulegen.

Diamorphinpraxis

Für die weitere Planung des Baus der Diamorphinpraxis werden einmalig für 2024 50.000€ im Haushalt eingeplant.

Förderung Gemeinwohlökonomie in Bielefeld

Zur Weiterverfolgung von Förderung von GWÖ (Gemeinwohlökonomie) in Bielefeld werden ab dem Haushalt 2024 ff. jeweils 30.000€ eingestellt. Die Mittel sollen nach weiteren Beratungen in der Arbeitsgruppe und im zuständigen Fachausschuss vergeben werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Riza Öztürk
SPD

Romy Mamerow
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Dirk Schmitz
DIE LINKE